



AUS DER GEMEINDE

Smarte Ideen gesucht: Gestalten Sie das digitale Partheland mit!
Mithilfe in demnächst stattfindenden Digitalworkshops gesucht.

AUS DER GEMEINDE

Freie Gymnasium Borsdorf hat zu seinem ersten digitalen Tag der offenen Tür eingeladen:
Virtueller Rundgang durch das Haus

TIPPS

Zum Valentinstag einen süßen Gruß oder einfach eine Leckerei gegen den Lockdown-Blues:
Rezept-Tipp Kleine Schoko-Beeren-Torte



Gezuckert oder Glasiert?

Freunde des Breitensports und der Blasmusik, in diesem Jahr fällt der Fasching, der Karneval aus. Zumindest der im größeren Rahmen. Also keinen Narrhalla-Marsch, keine offiziellen Büttreden, keine Karnevalsumzüge und kein Hellau oder Alaaf.

Trübsal müssen wir dennoch nicht blasen, da es mindestens noch den kulinarischen Genuss gibt. Der allseits beliebte Pfannkuchen, der in anderen Breitengraden eine völlige andere Aussehensweise und Bedeutung hat. In einigen Regionen nennt man das Gebäck auch Fastnachtsküchle.

Treffender kann man es in der Zeit der Narren und Narrhalesen nicht ausdrücken.

Sächsische Pfannkuchen sind rund und schön, werden im Inneren mit Marmelade und Konfitüre gefüllt und sind außen entweder im Zucker gewälzt oder mit Zuckerglasur bestrichen. Und mit dieser Auswahl kann man schon Nationen spalten. Also im übertragenen Sinn. Vielleicht gehören sie, wie ich, der Fraktion an, die beides gern mag.

In den letzten Jahren verführte die süße Leckerei noch mit raffinierten Füllungen wie Nougat, Vanillecreme oder gar Eierlikör zum Verzehr.

Leider büßt man den Genuss der Lukullität mit dem Hüftpolster, welches noch lange an die Sünde erinnert.

Dereinst war es in größeren Runden Sitte (so auch in meinem ehemaligen Arbeitsteam, welches damals noch Kollektiv genannt wurde) einen der Pfannkuchen

mit Senf zu präparieren. Ein Heidenspaß für diejenigen, welche ihn präparierten und jene die zusahen, wie die- oder derjenige in den Senfpfannkuchen biss, das Gesicht verzog oder gar angewidert das Teil ausspuckte. Noch größer war der Spaß, wenn es gar den Präparierer traf, der vorher mit großer Sorgfalt das Senfteil unter die Marmeladenkugeln packte. Apropos Kugeln, wussten Sie, dass die Form des Pfannkuchens einer selbigen nachempfunden wurde. Laut Legende hat 1756 ein Berliner Zuckerbäcker den Pfannkuchen erfunden. Dies tat er aus Dankbarkeit. Er wollte als Kanonier dem Alten Fritz in seinem Regiment dienen. Jedoch wurde er für wehruntauglich befunden. Dennoch durfte er als Feldebäcker im Regiment bleiben. Gemäß seines Status buk er im offenen Feld mit heißen Fettpfannen und über offenem Feuer. Jetzt leuchtet mir auch ein, warum mein einstiger Chef den mit Senf gefüllten Pfannkuchen, in den er gerade gebissen hatte, wie eine Kanonenkugel durch das Zimmer schoss.

Manuela Krause



Inhaltsverzeichnis

Kolumne

Gezuckert oder Glasiert? 02

Gemeindenachrichten Februar 202103-06, 11

Borsdorfer Amtsblatt

Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen ... 07-10

Veranstaltungen

u. a. 7-Seen-Wanderung 12

Aktuell 13-15

Recht 16

Tipps

u. a. Ein Tag im Zeichen der Liebe 18

Gesundheit 19

Bauen / Wohnen / Einrichten

u. a. Das Gartenjahr: Die richtige Planung20-21

Mobilität 22

Trauer 23

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: „Duo Mohnblume“ (Ein Gemälde aus der aktuellen Ausstellung im Rathaus, Foto Gemeinde Borsdorf)

Fotos: pixabay, Heimatverein Borsdorf e. V., Leipziger Messe GmbH bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 50

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 3/21 (Nr. 51) des Vor Ort erscheint am 12.03.2021. Der Redaktionsschluss ist der 26.02.2021.

Vor Ort
digital





Impfstrategie

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, endlich können wir das viel gepriesene Licht am Ende des Corona Tunnels sehen, denn es wurden Impfstoffe gegen das Virus entwickelt. Die Bevölkerung soll nun so schnell wie möglich damit immunisiert werden. Durch die Bundesregierung wurde festgelegt, welche Bevölkerungsgruppen zuerst geimpft werden. Auf Grund ihres Lebensalters gehören unsere über 80-jährigen Einwohner zu den ersten Anspruchsberechtigten für eine Schutzimpfung und können sich für einen Ter-

min in einem Impfzentrum ihrer Wahl anmelden. Leider sind diese Anmeldung und die Terminbuchung doch komplizierter als vorab gedacht.

Aus diesem Grund hat sich in Borsdorf eine Gruppe freiwilliger Damen und Herren zusammengefunden, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Unterstützung bei der Anmeldung zum Impfen, bei der Buchung von Impfterminen und auch bei den Fahrten in ein Impfzentrum anzubieten.

Sollten **Sie** diese Unterstützung benötigen, können Sie sich **ab Mittwoch, den 10.02.2021** telefonisch in der Gemeinde-

verwaltung Borsdorf melden. Das Unterstützungstelefon ist ab diesem Tag immer **Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr** für Sie erreichbar. Die Telefonnummer lautet:

034291/ 41417

Ich grüße Sie ganz herzlich im Namen des Impfunterstützungsteams


Ihre Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Smarte Ideen gesucht: Gestalten Sie das digitale Partheland mit!

Wie funktioniert Digitalisierung in Kommunen im Sinne einer integrierten Stadtentwicklung nachhaltig? Wie kann sie intelligent gestaltet werden? Welche konkreten smarten, digitalen Lösungen wünschen Sie sich im Partheland?

Um diesen Fragen mit konkreten Projekten nachgehen zu können, laden wir Sie zu den demnächst stattfindenden Digitalworkshops ein, um mit Ihnen gemeinsam innovative Lösungen für unser

Partheland zu entwickeln. 2019 hat sich das Partheland mit den Städten und Gemeinden Brandis, Borsdorf, Großpösna, Naunhof, Machern, Belgershain und Parthenstein für das Bundesprogramm „Smart Cities“ des BMI beworben. Seitdem wurde bereits an einigen Maßnahmen wie Carsharing mit E-Mobilität, smarte Quartiere und Entwicklung einer Partheland-App gearbeitet. Nun wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, um

weitere Ideen und Ziele für die „Smart Region Partheland“ zu entwickeln. Melden Sie sich einfach auf partheland.de für unseren Newsletter an und Sie erhalten alle weiteren Informationen zu den demnächst stattfindenden Digitalworkshops in jeder Kommune. Gerne können Sie uns Ihr unverbindliches Interesse auch per E-Mail an info@partheland.de mitteilen, um die Termine zeitnah zu erhalten.

Nachrichten vom Bauhof ...

Abschied von unserem Weihnachtsbaum

Er sollte in der Adventszeit 2020 ein wenig weihnachtliche Stimmung verbreiten, trotz des besonderen Jahres, in dem leider nicht unser beliebter Weihnachtsmarkt stattfinden konnte.

Der wunderschöne Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz hat uns mehr als

5 Wochen erfreut und wurde nun am 11.01.2021 abgebaut.

Mit einer gemieteten Hebebühne ging es dafür für einen unserer Bauhofmitarbeiter in ca. 9 m Höhe, um den Stamm von den gewaltigen Ästen zu trennen. Nun freuen wir uns auf die nächste Adventszeit, in einem hoffentlich besseren Jahr.



Die Bibliothek Borsdorf gibt bekannt:

Auf Grund der Corona Pandemie bleibt der Freihandbestand der Bibliothek Borsdorf für die Nutzer gesperrt.

Die Bibliothek bietet deshalb ab dem 1. Februar eine Medienausleihe und -rückgabe nach vorheriger Terminvergabe und unter eingeschränkten Bedingungen an. Sie können bis zu 5 Bücher bestellen. Eine Abholung ist in folgenden Zeiträumen möglich:

dienstags 14 Uhr bis 18 Uhr
donnerstags 10 Uhr bis 13 Uhr

Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger, Ihren Termin telefonisch über 034291/21313 oder per E-Mail an bibliothek@borsdorf-online.de zu vereinbaren.

Ihre Medienwünsche teilen Sie mir mindestens 2 Tage vor Abholung per Telefon oder E-Mail mit

ODER

bestellen Sie über den WebOPAC der Bibliothek Borsdorf selbst vor. Sollten

Sie keine konkreten Wünsche haben, dann bestellen Sie bei mir ein Überraschungspaket!

Ohne vorherige Terminvereinbarung ist der Zutritt nicht gestattet! Beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften. Um Säumnisgebühren zu vermeiden, sind alle entliehenen Medien bis zum 15. März 2021 verlängert!

Ines Damerau
Bibliotheksleitung



Digitaler Literaturstammtisch

In Zeiten von Homeoffice und Home-schooling dachten wir uns, das können wir auch und organisierten uns digital. Irgendwie muss es ja schließlich weitergehen. Normalerweise hätten wir uns schon zweimal gesehen, aber der Wunsch des letzten Stammtischtreffens im Oktober ist leider nicht in Erfüllung gegangen, und so haben wir mit einer Woche Verspätung zum normalen Termin am 2. Montag im Monat den 3. genommen und uns im Chatroom getroffen. Viel gab es zu erzählen nach der langen Abstinenz, aber von Pessimismus keine Spur. Corona spielte nur eine marginale Rolle in einer kurzen Erzählung. Vorgetragen wurde ein

selbstgeschriebenes Märchen, das von Winter und Frühling erzählte – welch ein Bezug zu Realität und Wunsch. Von Kindheit und Jugend, von Einstellung zum Leben auf und mit dem Berg berichtete eine Teilnehmerin, die aus der Biografie von Reinhold Messner las. Flankierend dazu sprach sie auch über die reale Begegnung mit dem wohl berühmtesten Bergsteiger. Ein Vater, der Radfahrer war, regte eine weitere Leserin an, einen fast hundert Jahre alten Zeitungsartikel der Publikation ‚Der Radfahrer‘ zum Thema Leibesübungen vorzutragen. Das Wetter als Hobby beschrieb eine Teilnehmerin, die zu dem Thema seit langer Zeit ‚forscht‘, aber

auch oft richtig lag. Ein Mann, der an seinen Talenten als Schreiber von Geschichten zweifelt, beschrieb eine weitere Erzählung. Den Abschluss machte der Beginn eines noch zu vollendenden Buches, das die Beziehungen in einer Clique von Dorfkindern bis zu ihrem Tod behandelt.

Traditionell haben wir uns auch im ersten Stammtisch im Jahr 2021 unser Wohl und Wehe erzählt und uns für den nächsten Termin verabredet, der wohl wieder digital stattfinden wird.

Bei Interesse zur Teilnahme 034291 22800 wählen oder eine Mail an uwe-bismark@gmx.de schicken.

Uwe Bismark

Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Heger

„Luftballon-Küsse“

War Davids Opa in eine ungeklärte Einbruchserie von vor 30 Jahren verwickelt? Die drei !!! sind einem alten Familiengeheimnis auf der Spur

Mojang „Das verschollene Tagebuch“

Ein Minecraft-Roman; Alison hat nach dem Tod ihrer Familie ihren Lebensmut verloren. Ihr bester Freund Max versucht sein Bestes, um sie aufzumuntern, hat aber nur mäßigen Erfolg ... bis er eines Tages ein vergessenes, altes Tagebuch findet.



„Nachts im Garten“

Licht an! Die Reihe mit der magischen Taschenlampe

Kling „Der Tag, an dem der Opa den Wasserkocher auf den Herd gestellt hat.“

In den Sommerferien kommen Oma und Opa wieder zum Aufpassen vorbei. Tiffany, Max und Luisa wissen nun auch, wer auf wen aufpassen soll. Und trotzdem



lassen sie den Opa allein in die Küche. Tja, und der Opa stellt den supertollen neuen Retro-Wasserkocher auf den Herd und dann macht er die Platte an.

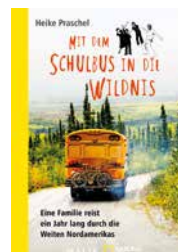


„Selber machen statt kaufen – Garten und Balkon“

Bienenfreundliche Blumenwiesen statt Rasen, Gemüse statt Zierpflanzen, Heilkräuter statt Unkraut, essbare Bodendecker statt Flächen aus Stein - es gibt zahlreiche unkonventionelle Möglichkeiten, natürlicher, gesünder und zugleich einfacher zu gärtnern. Das sind die Gründe, warum es sich lohnt, sein Essen selbst anzubauen...

Praschel „Mit dem Schulbus in die Wildnis“

Vier Jahre nach ihrer turbulenten Weltreise zieht es Heike Praschel mit ihrer Familie erneut in die Ferne. Sie fahren in einem umgebauten Schulbus durch Kanada und Alaska bis zum Polarkreis und anschließend Richtung Süden bis nach Mexiko. Für ein Jahr vom Schulunterricht befreit, tauchen Emma, 9, und Paula, 7, begeistert ein in diese neue Welt. Zusammen mit ihren Eltern lernen sie, sich in der Wildnis zurechtzufinden und mit einem Minimum an Besitz zurechtzukommen.



Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter: www.borsdorf.eu > Bildung > Bibliothek > Zugang zum WebOPAC!

Nutzen Sie auch unser umfangreiches eBook Angebot!

Hinweis in eigener Sache

Bitte alle Hinweise, eventuelle Änderungen etc., die sich im Vereinsleben ergeben, an die Gemeinde unter Tel.: 034291 41456, Frau Bialek, melden, damit diese dann auf der Homepage der Gemeinde eingearbeitet werden können.

Kostenfreie Parkplätze in der Güterladestraße

Nach Fertigstellung der Güterladestraße stehen nunmehr ca. 40 öffentliche und kostenfreie Parkplätze zwischen dem Tankstellenmuseum und der Zweifeldhalle zur Verfügung. Pendler können durch die Unterführung schnell zu den Gleisen gelangen, wodurch sich die Parksituation am Bahnhof Borsdorf erwartungsgemäß entspannen wird. Im Rahmen des Ausbaus der Elektromobilität stehen in der Güterladestraße neben der Ladestation auf dem Parkplatz der Zweifeldhalle nun zukünftig noch weitere 3 Ladesäulen zur Verfügung.



Die letzte Heizperiode für den Dauerbrandofen ist angebrochen

Nicht der Schornsteinfeger war es, der für den Ofen die Betriebserlaubnis nicht verlängert hat, sondern das Gebäude soll in den nächsten Monaten abgerissen werden. Eine größere Parkfläche wird das Auto im Bahnhofsbereich dadurch bekommen.

Das Gebäude, von dem berichtet wird, war für die Deutsche Reichsbahn ein Vorratsschuppen.

Dieses unscheinbare Gebäude bekam vor 25 Jahren eine Schönheitskur. Aus einem Entlein wurde ein Schwan. Warum kam es dazu? Die repräsentativen Gebäude von Bahn und Post waren zu groß geworden, um die gewohnten Serviceleistungen anzubieten! Die Zeit des Post- und Bahnbeamten in Uniform war auch abgelaufen.

So entstand am Bahnhof, im ehemaligen Schuppen, die neue Möglichkeit, wo man Briefmarken und eine Fahrkarte für den Zug kaufen konnte.

Im Rückblick war der Start schon eine Herausforderung und es ist bemerkenswert, was mit bescheidenen Mitteln doch möglich war. Beide Bilder sind von der Eingangstür der Postfiliale gemacht und lassen den gleichen Standort nur schwer erahnen. So finden wir im alten Bild die ursprüngliche Nutzung, wo im Mittelpunkt die gelbe Gabel eines



Transportanhängers zu erkennen ist. Streusand für die Weichen und ein Reifen komplettieren die über 25 Jahre alte Aufnahme.

„Ende gut, alles gut!“ In Borsdorf wird es wahr werden. In das repräsentative, denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude wird, nach dem die Apotheke eingezogen ist, auch Post und Bahn neuer Mieter werden. Der Service von Familie Heinrich – Vater, Mutter, Tochter und Cousine – wird auch in Zukunft garantieren, daß in Borsdorf die Post abgeht!



Die nächste Ausgabe des Borsdorfer Amtsblatt „VorOrt“ **Ausgabe 03/2021** erscheint am 12. März 2021, Redaktionsschluss ist am 26. Februar 2021.

Die Naturwächter Partheland sind ein Projekt für naturinteressierte Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

- ▶ Ihr könnt bei und mit uns die Natur im Partheland entdecken, beobachten und schützen. Bei unseren monatlichen Treffen könnt ihr euch unter fachkundiger Anleitung austauschen und gemeinsam viel Wissenswertes über die Natur erfahren.
- ▶ Sobald es mit dem aktuellen Pandemiegeschehen verantwortungsvoll vereinbar ist, wollen wir mit euch raus gehen und
 - ▶ mit Kescher und Mikroskopen Wasserlebewesen erforschen
 - ▶ Nistkästen basteln bzw. säubern und sehen, wer darin wohnen kann
 - ▶ einem Jäger über die Schultern schauen und herausfinden, was er mit Naturschutz zu tun hat
 - ▶ und vieles mehr
- ▶ Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat ganztags abwechselnd in Taucha, Borsdorf, Großpösna oder der Naturschutzstation Partheland in Mölkau.
- ▶ Bei einer Veranstaltung im Quartal haben Eltern/Großeltern u.a. die Möglichkeit, bei den Naturwächtern mit zu machen.
- ▶ Bei Interesse oder Fragen schreibt uns einfach: umweltbildung@zv-partheneue.de oder ruft uns unter 0341 5500949-4 oder Mobil unter 015752128547 an.





High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022

Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben. Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de finden Sie ausführliche Informa-



tionen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie Irland erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen,
Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 696696-0, Fax.: 07121 696696-9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,
www.treff-sprachreisen.de

Freie Gymnasium Borsdorf hat zu seinem ersten digitalen Tag der offenen Tür eingeladen

Seit seinem Bestehen lädt, so wie die meisten Schulen in Sachsen, zu Beginn der Halbjahresferien einen Tag der offenen Tür an. Am 31. Januar 21

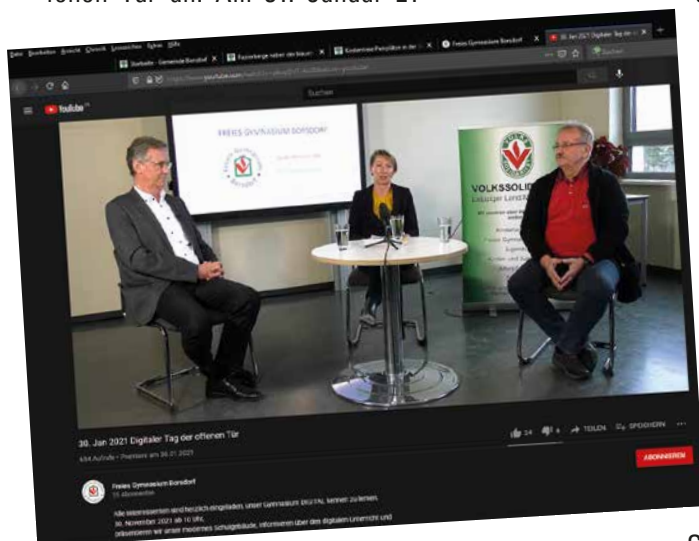
wagten sich die Verantwortlichen daran, das Freie Gymnasium digital zu bewerben, ergo einen Tag der offenen Tür digital anzubieten.

Der virtuelle Rundgang durch das Haus übermittelt den zukünftigen Schülern (Das Angebot richtet sich vor allem an die jetzigen Viertklässler, welche ihre weitere Schullaufbahn planen.) des Gymnasiums, einen ersten Eindruck der Räumlichkeiten. Durch die Rückblicke in die letzten Tage der offenen Tür haben die Zuschauer das Gefühl, an einer wirk-

liche Führung, mit der Möglichkeit von Experimenten und Mitmachangeboten, teilzunehmen.

Die Schüler der Bildungseinrichtung werden in Aktion gezeigt und vermitteln so einen Ausschnitt aus dem täglichen Schulalltag.

Die Beantwortung der am häufigsten gestellten Fragen übernahm am Ende des Videoclips die Schulleiterin auf eine kurze und knackige Art. Unter den Fragen waren die der Verkehrstechnischen Anbindung, die natürlich hervorragend ist, der technischen Ausstattung, der Bildungsempfehlung sowie der ethischen Ausrichtung des Freien Gymnasium Borsdorf. Eine Form, die durchaus beibehalten werden kann und sicherlich eine Chance in Zukunft sich sowohl haptisch als auch digital zu präsentieren.



Gefühl, an einer wirk-

red

Bekanntmachungen

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Borsdorf Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 214 der Gemarkung Panitzsch dauerhaft entfernt. Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

*Dresden, den 13. Januar 2021
Staatsbetrieb Geobasisinformation
und Vermessung Sachsen (GeoSN)*

Informationen

Das Einwohnermeldeamt teilt mit Vornamen – Rufname

Viele Kinder bekommen von ihren Eltern mehrere Vornamen. Diese werden in der Reihenfolge, wie in der Geburtsurkunde geschrieben, im Melderegister erfasst. Man kann im Einwohnermeldeamt den gebräuchlichsten Vornamen, also den Rufnamen, festlegen bzw. kennzeichnen lassen. Das hat z.B. den Vorteil, dass später, bei einer amtlichen Postzustellung, nicht alle Vornamen im Adressfeld und bei der Anrede verwendet werden, sondern nur der Rufname. Man kann diese Festlegung jederzeit beim Einwohnermeldeamt ändern lassen, bei Volljährigkeit von der betreffenden Person selber. Eine Änderung der Reihenfolge der Vornamen in den Dokumenten (Personalausweis, Reisepass) wird dadurch jedoch nicht vorgenommen. Sollten Sie interessiert sein an einer Festlegung des Rufnamens im Melderegister, vereinbaren Sie bitte mit uns einen Termin zur Vorsprache im Einwohnermeldeamt Borsdorf.

Reihenfolge Vornamen

Oft sind Bürger verärgert, weil sie in Ämtern, bei der Bank oder auf Reisen mit einem anderen, als ihrem Rufnamen, angesprochen oder angeschrieben werden. Das liegt daran, dass in den Dokumenten (Personalausweis, Reisepass) die Vornamen in der Reihenfolge wie in der Geburtsurkunde erscheinen müssen. Nicht immer steht der Rufname dort an erster

Stelle. Es ist also in dem Dokument nicht erkennbar, welches der Rufname ist. So wird in der Regel der erste Vorname verwendet. Man kann diese Reihenfolge beim Wohnsitzstandesamt ändern lassen. Allerdings ist zu bedenken, dass dann auch alle anderen Urkunden (z. B. die der Kinder) geändert werden müssen. Das alles ist mit Gebühren verbunden, die Sie im Standesamt Brandis erfahren können.

*Karin Hörig
Einwohnermeldeamt Borsdorf*

Papierberge neben der blauen Tonne bleiben zukünftig liegen

Der Kommunalentsorger KELL wird zukünftig neben der blauen Tonne unsachgemäß abgelegte Papp- und Papierabfälle nicht mehr mitnehmen. Sollte der Ausnahmefall eintreten, dass Ihre Papiertonne nicht ausreichend ist, können Sie Ihre überschüssigen Mengen an Pappe und Karton, auf 45 x 45 cm zusammengeschnürt am Entsorgungstag, einmalig neben Ihrer Papiertonne zur Abholung bereitstellen. Ablagerungen in anderer Form werden grundsätzlich nicht mitgenommen. Haushaltsübliche Mehrmengen können kostenfrei an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig abgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://kell-gmbh.de/sammelsysteme/papiereentsorgung/>.

Service / Notdienste

• **Gemeindeverwaltung Borsdorf**
Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 414-0
Telefax: 034291 414-12
E-Mail: gemeinde@borsdorf.de
www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung
Störung 24h 8000 2305070
Wasserversorgung
Störung 24h 0341 9692100
Gasversorgung
Störung 24h 8000 2200922
Telekom 8000 3302000
Abwasserentsorgung
AZV Parthe 034291 4390
außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle
Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

Tierkliniken
OT Panitzsch 034291 20276
Leipzig 0341 9730107

Tierärzte
OT Panitzsch:
Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau
Tierschutzverein
Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.eu

Landratsamt Landkreis Leipzig

**Wie soll es mit dem ÖPNV im „Wurzener Land“****zwischen Bennewitz - Borsdorf - Lossatal - Machern - Thallwitz - Wurzen weitergehen?****Ihre Meinung ist gefragt!****Einfach den Fragebogen im Amtsblatt ausfüllen und in der Kommune abgeben oder online zur virtuellen Diskussion anmelden!**

Nach der Neugestaltung des Busverkehrs im Rahmen der Projekte „Muldental in Fahrt“ im Jahr 2017 und „Südliches Leipziger Neuseenland“ im Jahr 2019 soll nun auch im „Wurzener Land“ ein Konzept für ein zukunftsfähiges Regionalbus- und Stadtbusnetz für die Stadt Wurzen erarbeitet werden.

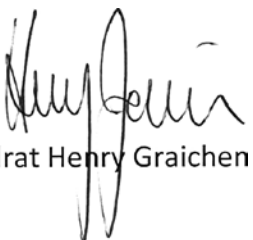
Im Fokus stehen die Busverkehre in der Stadt Wurzen und in den Gemeinden Bennewitz, Barsdorf, Lossatal, Machern und Thallwitz.

Ziel ist es, ein bedarfsgerechtes und verständliches Verkehrsangebot für die Einwohner/Innen zu erarbeiten, welches auch überregionale Anbindungen sichert.

Sie sind eingeladen, sich an der Erstellung der Konzeption zu beteiligen.

- Durch das Ausfüllen eines Fragebogens.
Dieser ist im Amtsblatt Ihrer Kommune abgedruckt. Sie können den ausgefüllten Fragebogen in Ihrer Kommune abgeben bzw. direkt per E-Mail schicken.
- Nehmen Sie an der virtuellen Bürgerbeteiligung am 20.01.2021 ab 18:00 Uhr teil! Im virtuellen Konferenzraum ist Platz für 500 Teilnehmer/innen. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden sich an, unter → www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt.
Zu Beginn der Veranstaltung wird das Planungsbüro PTV die bisherigen Ergebnisse und mögliche Planungsvarianten für das überarbeitete Netz vorstellen. Sie können an diesem Abend live im Chat mitdiskutieren. Der Vortrag wird aufgezeichnet und anschließend auf der Projekthomepage abrufbar sein. Ab 20.01.2021 wird der Fragebogen ebenso als Online-Fragebogen verfügbar sein. Ihre Anmerkungen, Vorschläge und Bewertungen der Planungsvarianten erreichen uns über diesen Weg schnell und direkt. Alle Informationen zur virtuellen Bürgerinformation und zum Fragebogen finden Sie ebenfalls unter → www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt

Der Landkreis Leipzig, die Regionalbus Leipzig GmbH und das Planungsbüro PTV hoffen auf ein reges Interesse Ihrerseits.

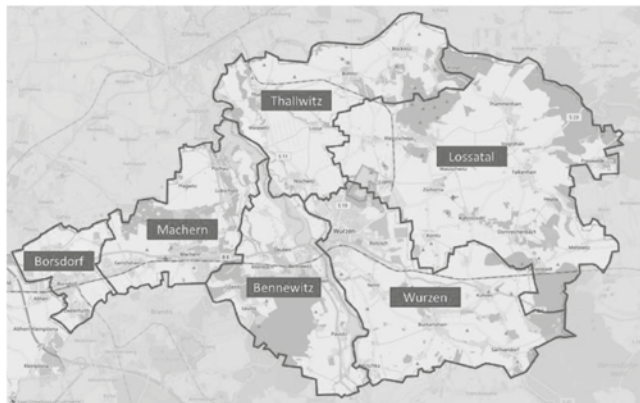
Ihr 
Landrat Henry Graichen

Hinweis

Nach wie vor ist diese Umfrage noch aktuell und läuft derzeit noch weiter. Wir bitten Sie, rege daran teilzunehmen und die vorhandenen Formulare zu nutzen.

Befragung Wurzener Land in Fahrt

Helfen Sie mit, den Nahverkehr in
Wurzen und Umgebung zu verbessern!



Bitte nehmen Sie sich etwa 10 bis 15 Minuten Zeit, um einzuschätzen, was Ihnen am Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Wurzener Land gefällt und inwieweit dieser aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden Sie ihn bis zum **10.02.2021** an die unten angegebene Adresse. Um Ihren Beitrag schneller in der Konzeption berücksichtigen zu können, laden wir Sie ein, die Umfrage ab 21.01.2021 online durchzuführen: www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt

Selbstverständlich werden sämtliche Angaben anonym behandelt und dienen lediglich zur Auswertung der Befragung.

1. Frage: Wie viele Fahrten haben Sie **in der letzten Woche** an welchem Tag mit dem ÖPNV durchgeführt? (Bitte **Anzahl** eintragen. Bsp.: *Wohnung-Arbeit, Arbeit-Einkauf, Einkauf-Wohnung* sind 3 Fahrten)

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

2. Frage: Zu welcher Uhrzeit nutzen Sie den ÖPNV üblicherweise? (Mehrfachnennung möglich)

	bis 9 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr	13 Uhr – 17 Uhr	nach 17 Uhr
Mo-Fr				
Sa/So				

3. Frage: Für welche Zwecke nutzen Sie den ÖPNV im Regelfall unter der Woche **von Montag bis Freitag**? Geben Sie eine Rangfolge Ihrer 3 häufigsten Zwecke an. (1 ist höchster Rang)

	Rang
Beruf (Wege zwischen Wohnung und Arbeit)	
Bildung (Wege Wohnung-Bildungsort)	
Geschäftliche Tätigkeiten/Dienstreise	
Einkauf/Erledigung/Arzt/Behörde	
Freizeit/Kultur	
Sonstiges: _____	
Ich nutze den ÖPNV nicht	

4. Frage: Für welche Zwecke nutzen Sie den ÖPNV im Regelfall an **Samstagen/Sonn- und Feiertagen**? Geben Sie eine Rangfolge Ihrer 3 häufigsten Zwecke an. (1 ist höchster Rang)

	Rang
Beruf (Wege zwischen Wohnung und Arbeit)	
Bildung (Wege Wohnung-Ausbildungsort)	
Geschäftliche Tätigkeiten/Dienstreise	
Einkauf/Erledigung/Arzt/Behörde	
Freizeit/Kultur	
Sonstiges: _____	
Ich nutze den ÖPNV nicht	

5. Frage: Besitzen Sie einen Führerschein?

- Ja Nein

6. Frage: Verfügen Sie über Pkw, Krad oder Quad für die Erledigung Ihrer täglichen Wege (auch als Mitfahrer/-in)?

- Ja Nein zeitweise

7. Frage: Welchen Fahrschein nutzen Sie überwiegend?

- Einzel- oder Tageskarte
 Schüler-/Azubi-/Semesterticket
 Erwachsenenzeitkarte (z.B. Wochen-/ Monatskarte)
 Sonstiges Ich nutze den ÖPNV nicht

8. Frage: Welche **Bus-** oder **Bahnlinie(n)** nutzen Sie regelmäßig?

Z.B.: *Fahrt von Thallwitz nach Leipzig Stötteritz*

674 *Thallwitz Wurzen Bahnhof*

S 3 *Wurzen Leipzig Stötteritz*

Linie(n)	Starthaltestelle	Zielhaltestelle

9. Frage: Welche Verbesserungen des ÖPNV im Wurzener Land halten Sie für notwendig? Falls dies bestimmte Linien betrifft, geben Sie diese bitte an.

(Bitte max. 4 ankreuzen)

Bitte wenden

Eigenschaft	Linie(n)
<input type="checkbox"/> mehr Fahrtmöglichkeiten	
<input type="checkbox"/> längere Betriebszeiten	
<input type="checkbox"/> schnellere Verbindungen	
<input type="checkbox"/> kürzere Wege zu den Haltestellen	
<input type="checkbox"/> Verständlichkeit von Liniennetz und Fahrplan	
<input type="checkbox"/> Verknüpfungen zu Bus und Bahn	
<input type="checkbox"/> Möglichkeit der Fahrradmitnahme	
<input type="checkbox"/> Umsteigen vom Pkw zum ÖPNV	
<input type="checkbox"/> Umsteigen vom Rad zum ÖPNV (z. B. B+R-Stellplatz)	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

10. Frage: Welche Schulnote (1-6) geben Sie dem jetzigen **Bahnangebot** im Wurzener Land?

Schulnote: _____ Ich nutze den ÖPNV nicht.

11. Frage: Welche Schulnote (1-6) geben Sie dem jetzigen **Busangebot** im Wurzener Land?

Schulnote: _____ Ich nutze den ÖPNV nicht.

12. Frage: Haben Sie weitere Wünsche, Ideen oder Anmerkungen zur künftigen Gestaltung des ÖPNV im Wurzener Land? Teilen Sie uns diese bitte mit.

Eine Zuordnung Ihres Vorschlages zu einer Linie, Haltestelle oder einer Ortschaft hilft, Ihre Anmerkung in der Konzeption genauer berücksichtigen zu können.

Linie/Verbindung/ Ort	Vorschlag/Anmerkung

13. Frage: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- <18 Jahre 18-35 Jahre 36-50 Jahre
- 51-67 Jahre >67 Jahre keine Angabe

14. Frage: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

- männlich weiblich divers keine Angabe

15. Frage: Bitte nennen Sie uns Ihren Wohnort.

- Wurzener Land (Bennewitz, Machern, Borsdorf, Lossatal, Thallwitz, Wurzen)
- andere Gemeinde im Landkreis Leipzig
- Sonstige: _____

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen in Ihrem lokalen Bürgerbüro ab bzw. senden Sie ihn per E-Mail mit dem Betreff „Befragung Wurzener Land in Fahrt“:

- Gemeindeverwaltung Borsdorf
SB Kultur und Soziales, Frau Bialek
Rathausstraße 1
04451 Borsdorf
- gemeinde@borsdorf.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Wir und Corona!

Parthenstrolche aus Panitzsch

Liebe Kinder unserer Einrichtung,
Liebe Eltern,

es war einmal... ja, so fangen alle Märchen an. Wir wollen hier aber keine Märchen erzählen. Nein, wir wollen Ihnen und Euch da draußen sagen, dass bei uns noch Leben in der „Bude“ ist. Unsere „Bude“ ist der Hort „Parthenstrolche“.

Die Kinder, welche zu uns in die Notbetreuung dürfen, erleben dabei fast tägliche neue Aktivitäten.

Unter Berücksichtigung aller Auflagen und den veränderten Arbeitsbedingungen bieten wir den Kindern auch in Zeiten von Corona eine niveauvolle Betreuung.

Angefangen mit dem Verwöhnen unseres Gaumens, kochen und backen wir mit den Kindern. Die kulinarischen Genüsse regen uns zur weiteren Kreativität an.

Es wird getöpft, wir lassen Buchstaben fliegen und aus Pappmaschee kreieren wir Schneemänner.

Die Natur wird mit den künstlerischen Ideen der Kinder konfrontiert. Die daraus entstandenen Kunstwerke können sich sehen lassen.

Im Bauzimmer wurden Musikmurmeln aufgebaut. Sobald die Murmeln rollen, spielt die eine Murmel: „Der Mond ist aufgegangen“ und die andere Murmel: „Happy Birthday to you“.

Bei den regelmäßigen und unterschiedlichsten Sportangeboten in der Turnhalle können alle Kinder und Erzieher/Innen ihren Bewegungsdrang stillen.

Im Forscher- und Experimentierbereich entstehen LEGO-Seilbahnen, LEGO-Labyrinth und selbstgebaute Fallschirme, welche anschließend durch die Aula segeln.

Die Kids aus dem Kidsclub stellen sich ihr eigenes Namensgitter zusammen und veranstalten Lichtspiele.

Natürlich ist auch Achtsamkeit in dieser besonderen Situation wichtig. Die Kinder lesen Bücher, hören Entspannungsgeschichten und lernen Yoga als Entspannungsmethode kennen.

Für alle gilt: Sobald es das Wetter zulässt, geht es raus an die Luft. Bei Schnee entstehen Schneemänner, Schneengel und die Po-Rutscher kommen zum Einsatz.

Unabhängig von der aktuellen Situation vermissen alle Erzieher/Innen die Kinder und auch die Eltern.

Um den Kontakt zu den jeweiligen Gruppen aufrecht zu erhalten, werden Briefe an die Kinder geschrieben oder Videokonferenzen gehalten.

Nun wünschen wir uns alle viel Kraft, Gesundheit und gutes Durchhaltevermögen.

Ihr/Euer Team des Hortes „Parthenstrolche“



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

14.02. | 08.30 Uhr

Gottesdienst

16.02. | 19.00 Uhr

Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag

mit Pfrin. Dr. Ann-Kristin Kupke, DH Borsdorf

16.02. | 18.00 Uhr

Andacht zum Frühjahrsbußtag

21.02. | 08.30 Uhr

Gottesdienst Prädikant U. Kind

05.03. | 19.00 Uhr

Weltgebetstag

14.03. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Einführung/Einsegnung Vikarin Brandt

PANITZSCH

14.02. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Prof. U. Liebert

21.02. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr.i.R. Freier

28.02. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr.i.R. Freier

07.03. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

14.03. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr.i.R. Freier

GERICHSHAIN

14.02. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

28.02. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Prädikantin S. Freitag

14.03. | 08.30 Uhr

Gottesdienst

ALTHEN

21.02. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Prädikant U. Kind

07.03. | 08.30 Uhr

Gottesdienst

ZWEENFURTH

05.03. | 08.30 Uhr

Gottesdienst Prädikantin S. Freitag



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im März / April 2021

März

14.03. | 10.00 Uhr**Obstgehölzschnitt**

Lernen Sie unter professioneller Anleitung die Grundlagen des Obstschnittes kennen, incl. Werkzeugkunde, Übersicht über die Obstgehölze und praktische Durchführung. Eigenes Werkzeug kann gern mitgebracht werden.

Treffpunkt: 10.00 Uhr in Sehlis an der Bushaltestelle Dorfteich, Dauer: ca. 2–3 h, Anmeldung bis Mittwoch, den 10.03. Es entstehen Kosten p. P.

28.03. | 10.00 – 17.00 Uhr**Frühjahrsrunde der offenen Gartenpforte**

Eine Gartenpforte kann nicht die ganze Schönheit der Gärten im Jahresverlauf einfangen. Darum gibt es dieses Jahr zum ersten Mal die Frühjahrsrunde und die Herbstrunde des Tags der offenen

Gartenpforte. Also kommen Sie, und bestaunen Sie die Gartenanlagen der Partheländer im frischen Frühjahrsaspekt. Nähere Infos finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.partheland.info
Treffpunkt: individuell in den jeweiligen Gärten. Teilnahme kostenfrei, Ohne Anmeldung. Anmeldung Mitwirkender Gärten bis 28.02.2021

28.03. | 10.00 Uhr**Frühlingsspaziergang**

Im Rahmen der Frühjahrsrunde der Gartenpforte wollen wir durch das frische Grün der Natur wandern und nach Frühlingboten suchen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Straßenbahnhaltstelle in Thekla, Dauer ca. 2 h, Anmeldung bis Mittwoch den 24.03. Teilnahme kostenfrei.

April

08. – 11.04. | 10.00 – 15.00 Uhr**Kinderbibeltage**

Anmeldung bis 01.02.2021 an: Sylvia Freitag Tel.: (03 42 91) 33 40 61, E-Mail: Sylvia.Freitag@evlks.de
Gemeindehaus Machern

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

7-Seen-Wanderung: Winterwandern auch im Lockdown

Wem im Home-Office die Bewegung fehlt, der kann sich bei der Aktion #Meine7SW Winteredition eigene Wanderziele stecken und sich anschließend selbst belohnen. Bis zum Startschuss im Mai gibt es noch viele Wege, die man in seiner unmittelbaren Umgebung erkunden kann.

„Wir wollten die teilweise bewegungsarmen, manchmal etwas grauen Monate bis zu echten 7-Seen-Wanderung, mit unserem reich gefüllten Finishpaket überbrücken“, erklärt Hannes Hildebrandt, Projektleiter des Großevents. „So kann jeder, wo und wann er will, eine beliebige Strecke wandern und bei uns einreichen. Als Belohnung erhalten unsere Wanderer ein prall gefülltes Finishpaket“, so Hildebrandt. „Es gibt eine richtig schöne Winter-Wandertasse, eine Holzmedaille, eine Urkunde und viele Geschenke unserer Sponsoren. Gerade in der anstehenden Ferienzeit ist unsere Winteredition eine gelungene Abwechslung für Eltern und ihre Kinder. Mit unserer Überraschung in

Form unseres Wanderbeutels, können Eltern ihren Kindern das Wandern besonders schmackhaft machen. So wird jede „schöne“ Wanderung zu einem echten Erlebnis“, erklärt Hildebrandt.

Ein Blick auf die 7-Seen-Wanderung im Mai lässt viele Eltern frohlocken. Bei den 16 Kinder- und Familientouren warten so einige Überraschung auf abenteuerlustige Familien.

Über vier Kilometer erstreckt sich die Konsum-Maikäfertour für die kleinsten Wanderer. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Konsum Leipzig, welcher in diesem Jahr das Namenssponsoring der Tour übernommen hat“, berichtet Hildebrandt begeistert. Alle Teilnehmer der Tour erhalten neben dem individuellen Wanderbutton einen tollen Konsum-Wanderbeutel. Dieser ist gefüllt mit Leckereien für den kleinen Hunger und Kreide für Malereien unterwegs. Los geht es am 7. Mai um 16.30 Uhr am Rathaus Markkleeberg. Anmelden kann man sich online unter www.7seen-wanderung.de/maikaertour

Die Anmeldung für alle 75 Wandertouren ist online unter www.7seen-wanderung.de oder bei allen Vorverkaufsstellen möglich. Auch hier versprechen



Als Ferien-Familien-Wanderung möglich!

die Sportfreunde allen Wanderfreunden eine Überraschung. Im Pösna Park, dem neuen Partner der 7-Seen-Wanderung, erhält man bei der Anmeldung zu seiner Lieblingstour einen einzigartigen grünen Wanderbeutel als Geschenk mit dazu. Wer es nicht zur Voranmeldung in den Pösna Park schafft, der kann sich den Beutel nach der 7-Seen-Wanderung durch Vorzeigen seiner Urkunde abholen. Die Anzahl der Beutel ist jedoch begrenzt und so lohnt der frühzeitige Ausflug in den Pösna Park jetzt schon.

pm





Borsdorfer Heimatverein bittet um Mithilfe

In Vorbereitung zur Sonderausstellung zu nicht mehr existierenden Chören aus unseren Ortsteilen benötigt der Verein



Männerchor Borsdorf um 1900

Unterstützung. Wer erkennt Personen (Vater, Großvater, Urgroßvater ...) auf folgenden historischen Fotos? Es handelt sich um die beiden ältesten Chöre, den 1868 gegründeten Männerchor „Liedertafel Panitzsch“ sowie den 1897 gegründeten Männerchor Borsdorf. Weiterhin nimmt der Verein gern Material zu allen ehemaligen Chören wie Kleidung, Anstecker, Plakate, Wimpel usw. zur Verwendung für die Ausstellung entgegen, auf Wunsch auch leihweise. Bitte melden Sie sich bei Christine Damm, Tel. 034291/22912



Männerchor Panitzscher Liedertafel mit Fahne von 1885

www.heimatverein-borsdorf.de
info@heimatverein-borsdorf.de

Über 23.000 Euro für die Region

Sparkassen-Stiftung unterstützt 11 Projekte

Die Stiftung der Sparkasse Muldentale leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Gestaltung der Region. Jedes Jahr werden Mittel für die Förderung von Kunst, Kultur, Sport, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung bereitgestellt, um verschiedene Projekte im ehemaligen Muldentalkreis finanziell unterstützen zu können.

Für das Jahr 2021 hatten 22 Vereine und Einrichtungen Fördermittel bei der Stiftung beantragt, aus denen 11 Vorhaben vom Kuratorium ausgewählt wurden. Am 26. Januar 2021 nahm Frank Brinkmann vom Kulturförderverein Schaddelmühle e. V. Stiftungsmittel in Höhe von 2.500 Euro

vom Landrat und Kuratoriumsvorsitzenden Henry Graichen entgegen. Die Gelder werden für das vom Verein initiierte Kunstprojekt „Skulptur zur Sichtbarmachung der Industriekultur in Colditz“ verwendet. „Dabei sollen sechs Kunstobjekte an historisch definierten Standorten im Stadtgebiet Colditz geschaffen und aufgestellt werden, um die Rohstoffvorkommen, seine Förderung und industrielle Verarbeitung sichtbar zu machen.“, berichtet Brinkmann. „Die Gesamtsumme der Fördermittel, die wir für Projekte des Jahres 2021 vergeben, beläuft sich auf 23.497 Euro.“, verkündete Stiftungsvorstand Holger Knispel. „Wir freuen uns, dass wir

Künstler unserer Region in dieser derzeit doch recht schwierigen Situation finanziell unterstützen können.“, so Knispel. Auch in diesem Jahr stellt die Stiftung einen Förderbetrag in Höhe von 34.000 Euro bereit. Die Projekte sollen eine möglichst große Breitenwirkung in der Gesellschaft haben und frühestens im 1. Quartal 2022 beginnen. Projektideen sind bis zum 1. Oktober 2021 beim Vorstand der Stiftung einzureichen. Unter allen Vorhaben werden wieder förderwürdige Projekte ausgewählt und finanziell unterstützt. Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter www.sparkassenstiftung-muldentale.de. pm



v.l.: Frank Brinkmann (Kulturförderverein Schaddelmühle e. V.), Henry Graichen (Landrat), Holger Knispel (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Muldentale)
Foto: Thomas Kube

GUTSCHEINE VERSCHENKEN!

Übernachtungen in der Casa Marina,
im Dünenhaus oder Hafenhäuser.
Machen Sie Ihrer Familie oder Freunden
eine besondere Freude. Schenken Sie
ein paar Stunden Ferien
vom Alltag und Stress.

LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störmtaler See
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna
Telefon: 034206-775 0 · E-Mail: info@lagovida.de
www.lagovida.de



Neues aus der Alloheim-Senioren-Residenz Leipzig-Althen

Bürger setzen ein Zeichen des Miteinanders



Damit ältere Menschen in den Weihnachtsfeiertagen nicht das Gefühl der Einsamkeit haben müssen, riefen die Alloheim Senioren-Residenzen bundesweit zur Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Der Zuspruch und die Beteiligung der Bevölkerung war mehr als beeindruckend.

„Es ist so großartig, wie viele liebevoll gestaltete Wichtelgeschenke ihren Weg in unsere Senioren-Residenz fanden“, freut sich Einrichtungsleiterin Uta Grohmann. Um älteren Menschen ohne Angehörige am Heiligen Abend eine Freude zu bereiten, hatten die Alloheim Senioren-Residenzen in diesem Jahr bereits zum neunten Mal zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ aufgerufen. Daraufhin brachten viele Bürger Geschenke in die Alloheim Residenz „Seniorenzentrum Althen“, die dann pünktlich zum Weihnachtsfest an die ent-

sprechenden Seniorinnen und Senioren verteilt wurden. Seit Mitte Dezember hatten die Alloheim-Einrichtungen Bürger, Unternehmen und Vereine aufgerufen, kleine Präsente zusammenzustellen, Selbstgebackenes oder Gebasteltes in den Residenzen abzugeben. Die Wichtelgeschenke wurden nun dann Heiligabend an die Senioren, welche keine Angehörigen haben, verteilt. „Unsere ‚Wichtel‘ haben bei dieser Aktion ein wirklich großes Herz bewiesen“, erzählt Uta Grohmann, „deutschlandweit konnten die Alloheim Senioren-Residenzen durch die unglaubliche Hilfe so vieler Menschen tausende glückliche Bescherungen ermöglichen.“

Teilweise noch bis zum 24. Dezember hatten Bürger ihre Wichtelgeschenke persönlich in der Einrichtung abgegeben. Phantasievolle Basteleien, Gutscheine, Bücher oder altersgerechte Aufmerksamkeiten, allesamt sehr liebevoll verpackt, wurden in der Residenz gesammelt und unter Einhaltung aller geltenden Hygienevorschriften schließlich einzeln übergeben.

„Im Namen aller Beschenkten möchten wir uns von Herzen bei allen Bürgern, Vereinen und Unternehmen bedanken, die unserem Spendenaufruf gefolgt sind und dieses gemeinsame Zeichen des Miteinanders gesetzt haben“, sagt die Einrichtungsleiterin, „Nächstenliebe und Menschlichkeit in anonymer Wichtelmanier – das ist nicht alltäglich und schon mehr als eine Besonderheit.“

Rege Beteiligung beim ersten Impftermin

Eine hohe Beteiligung und Bereitschaft von Bewohner, den jetzt von den zuständigen Behörden anberaumten Impftermin wahrzunehmen, konnte das Alloheim Seniorenzentrum „Althen“ feststellen. Pünktlich zur ersten Impfung im Zuge der Covid-19-Bekämpfung erschien Ende Januar das zuständige Team in der Einrichtung, um die Bewohner ganz ohne Hektik mit dem Impfstoff zu versehen.

Seit Ende Dezember 2020 haben bundesweit die Impfungen von Bewohnern und Mitarbeitern in den Einrichtungen der Alloheim Senioren-Residenzen begonnen. Eine Impfung soll sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie beitragen. Nach Experten-Meinung ist sie ein wichtiger Schritt im Kampf gegen das Corona-Virus. Angehörige und Betreuer wurden dazu über die bevorstehende Impfung der Bewohner informiert, die ausschließlich in der Verantwortung der Kreise bzw. der zuständigen Behörden liegt. Bewohner und Bewohnerinnen, die sich impfen lassen wollten, mussten dazu einen Aufklärungs- und Anamnesebogen ausfüllen und ihre Einwilligung schriftlich erteilen, da die Entscheidung für eine Impfteilnahme grundsätzlich jeder einzelne für sich trifft.

„Die Impfbereitschaft war hoch“, bilanziert Einrichtungsleiterin Uta Grohmann den aktuellen Verlauf in der Residenz in der Saxoniastraße 32 in Leipzig-Althen, „genaue Zahlen können wir vor dem Hintergrund datenschutzrechtlicher Vorgaben nicht nennen. Diese werden aber von den Behörden erfasst.“ In drei Wochen erfolgt dann für die Teilnehmer ein weiterer Impftermin, der im Zuge der Prophylaxe und Immunisierung so vorgesehen ist.

Helfende Hände für Schnelltests gesucht

Wenig Personal, knappe Zeitfenster und ein immenser organisatorischer Aufwand belasten derzeit das Team des Alloheim Seniorenzentrums „Althen“ in Leipzig. Die kürzlich erlassene Allgemeinverfügung des Bundes und der Länder und das von der Einrichtung umzusetzende Testkonzept, um Infektionen mit dem Covid-19-Virus weitgehend auszuschließen, erhöhen den organisatorischen Druck auf die Beteiligten. Die Einrichtung hofft nun, qualifizierte Ehrenamtliche oder Mini-Jobber zu finden, die das Pflegepersonal als Helfer bei den Schnelltests entlastet.

„Wir haben wöchentlich rund 280 Schnelltests durchzuführen“, beschreibt Einrichtungsleiterin Uta Grohmann die aktuelle Situation der Residenz in der Saxoniastr. 32, „die sogenannten PoC-Tests nehmen pro Testperson bis zu 30 Minuten in Anspruch und bringen unsere Pflegekräfte immens unter Druck. Denn: Die Pflege und Versorgung der Bewohner müssen ja ebenfalls dauerhaft sichergestellt werden.“

PoC-Antigentests dürfen nur von ausgewiesenen, qualifizierten Personen durchgeführt werden. Als „qualifiziert“ gelten nach den Vorgaben der Behörden neben Ärzten beispielsweise auch Medizinstudenten mit bereits bestandenem Physikum, examiniertes Krankenpflegepersonal oder entsprechend ausgebildete Personen aus dem Gesundheitsbereich.

Wer sich angesprochen fühlt und die Seniorenresidenz unterstützen kann und möchte, sollte sich direkt bei der Einrichtungsleitung unter Telefon 034291-37503 oder gern auch per E-Mail uta.grohmann@alloheim.de melden.



So verdoppeln Sie Ihren Urlaub 2021!

Mit guter Planung und Einsatz von ein paar Feiertagen lässt sich der Urlaub 2021 verdoppeln.

Im Jahr 2021 fallen die Feiertage leider nicht so gut – Weihnachten, Neujahr sowie der Tag der Arbeit etwa fallen auf ein Wochenende. Trotzdem lassen sich die freien Tage verdoppeln, wenn man geschickt und frühzeitig plant:

Ostern im April: mit acht Urlaubstagen können 16 freie Tage erzielt werden (27.03.–11.04.)

Christi Himmelfahrt am 13. Mai: mit vier Urlaubstagen können neun freie Tage erreicht werden (08.06.–16.06.)

Pfingsten: vier Urlaubstage reichen für zehn freie Tage (22.05.–30.05.)

Buß- und Betttag: ebenfalls vier Urlaubstage reichen für zehn freie Tage (13.11.–21.11.)

Neujahr: mit vier Urlaubstagen können zehn freie Tage erreicht werden (01.01.–10.01.)

Darüber hinaus gibt es für Deutschland einige regionale Brücken. Auf www.kalenderjahr.de findet man Kalenderüber-



sichten für jedes Bundesland mit den entsprechenden Feiertagen. ots

Leipziger Buchmesse abgesagt!

Liebe Fans der Leipziger Buchmesse,

der Wunsch nach einem persönlichen Treffen auf der Leipziger Buchmesse war groß. Doch die pandemischen Entwicklungen lassen nur eine Entscheidung zu: Schweren Herzens müssen wir euch mitteilen, dass der Verbund aus Leipziger Buchmesse, Manga-Comic-Con, Leipzig liest und der 27. Leipziger Antiquariatsmesse nicht vom 27. bis 30. Mai 2021 stattfinden wird. Damit literarische Begegnungen dennoch nicht



Baubüro in Großpösna schließt Das Baubüro

von Deutsche Glasfaser in Großpösna, Sepp-Versch-Strasse 1, bleibt ab dem 26.01.2021 aufgrund der fortgeschrittenen Arbeiten geschlossen.

Am 25.01.2021 haben die Bürgerinnen und Bürger das letzte Mal die Chance, vor Ort ihre Fragen zu stellen. Nach der Schließung können auch Online Termine zur Beratung unter deutsche-glasfaser.de/grosspoesna/ vereinbart werden.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Alle Fragen zum Bau werden auch über die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr beantwortet.

pm

ausbleiben, sind für Mai Lesungen im digitalen Raum und an ausgewählten Orten in Leipzig geplant.

- Mehr Infos unter www.leipziger-buchmesse.de/neuigkeiten

Eine Maske für den Sport:

Mit Virenschutz die Zukunft des Breiten- und Spitzensports sichern

Durch die Corona-Krise werden Breiten- und Spitzensport extrem ausgebremst. Im Kampf gegen die Pandemie und für eine baldige Rückkehr zur Normalität im Sport haben sich nun der Maskenhersteller 5log und die Deutsche Sporthilfe (DSH) mit der Kampagne safesports.de zusammengetan. Künftig sollen die von der Sporthilfe geförderten Sportler mit den innovativen Masken, die 99,9 Prozent der Corona-Viren unschädlich machen können, ausgestattet werden. Zusätzlich fließen pro verkaufter #safesports-Aktionsmaske jeweils drei Euro an die DSH. Vor allem aber schützt mit den selbstdesinfizierenden Mund-Nasen-Bedeckungen jeder sich selbst und sein Umfeld. Alle Informationen gibt es unter www.5log.de.



Foto: djd/www.5log.de

djd



Die vorweggenommene Erbfolge?

Alternative zu Testament und Erbvertrag

Weit überwiegend werden Vermögen oder wesentliche Vermögensbestandteile erst im Falle des Todes auf Erben übertragen, sei es durch Einzeltestament, gemeinschaftliches Testament, (notariellem) Erbvertrag oder kraft gesetzlicher Erbfolge.

Es können jedoch gute Gründe dafür bestehen, das Vermögen oder Teile des Vermögens bereits zu Lebzeiten (durch Übergabevertrag) auf seine(n) Erben zu übertragen; man spricht von sog. vorweggenommener Erbfolge - oder der Volksmund leicht makaber von „Schenkung aus warmer Hand“.

Gründe für eine vorweggenommene Erbfolge können sein:

- Vermeidung von Streit zwischen den künftigen Erben
- Reduzierung von Pflichtteilsansprüchen sowie Pflichtteilsergänzungsansprüchen
- Altersversorgung des Übergebers durch vom Übernehmer an ihn zu erbringender Gegenleistungen (z.B. Rentenzahlungen, Pflege- und sonstige Hilfeleistungen usw.)
- Erbschaftssteuerersparnisse (durch mehrfaches Ausschöpfen der Erbschaftssteuerfreibeträge einerseits wechselseitig zwischen den Eltern und andererseits zwischen Eltern und ihren Kindern)
- Einkommenssteuerersparnisse (z.B. bei Übertragung von vermieteten/verpachteten Grundstücken etc.)

- frühzeitige Sicherung einer Einkommensquelle des Übernehmers (z. B. Existenzgründung eines Kindes durch Übernahme eines Familienbetriebes oder durch Miet-/Pachteinnahmen infolge Übertragung vermieteter/verpachteter Immobilien)
- Vermeidung drohender Sozialhilferückgriffe auf Vermögen des Übergebers, wenn er bedürftig wird

Da der Übergeber bereits zu Lebzeiten sein Vermögen bzw. Teile seines Vermögens überträgt, bedarf es zunächst genauester Überlegungen und Prüfungen; vor allem aber einer wirtschaftlichen Vorausschau seiner künftigen Lebensumstände, welche sich ja auch negativ entwickeln können.

Hieraus resultiert das Erfordernis verschiedener wirtschaftlicher und rechtlicher Absicherungen des Übergebers, die im Übergabevertrag verbindlich zu regeln sind.

Zur Sicherstellung eines künftigen Verfügungs- und Nutzungsrechtes (etwa an einem Hausgrundstück) durch Vereinbarung von Nutzungsvorbehalten zu Gunsten des Übergebers (z.B. in Form eines Nießbrauchs, eines Wohnrechtes etc.) ist beispielsweise die Vereinbarung von Gegenleistungen des Übernehmers, etwa zur Altersversorgung des Übergebers usw., eine weitere Absicherungsmöglichkeit.

Auch lebzeitige Rückforderungsrechte des Übergebers bei Nichtgewährung etwa vereinbarter Wohnrechte und/oder



Rechtsanwalt Dirk Dylong berät Sie gern.

Pflege- und Betreuungsrechte sollten im Rahmen des Vertragsabschlusses erwogen werden.

Um eine Gleichbehandlung zwischen mehreren Kindern zu erreichen, können bei lebzeitiger Übertragung des einzigen wesentlichen Vermögensgegenstandes auf ein Kind Abfindungs- und Ausgleichszahlungen an seine Geschwister vereinbart werden.

Besonderheiten bestehen bei lebzeitigen Vermögensübertragungen auf minderjährige Kinder, welche zunächst die Bestellung eines Ergänzungspflegers und bei bestimmten Rechtsgeschäften auch die Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes erfordern können.

Auch wenn mit einer vorweggenommenen Erbfolge gegenüber der Vermögensübertragung im Wege des Vererbens höhere Kosten (z.B. Notar- und Grundbuchkosten) verbunden sein können, bietet sie in einigen Fällen durchaus erhebliche Vorteile.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Familienrecht

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32
04821 Brandis

Fon 034292 77691
E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Fax 034292 77692



Borsdorfer Amtsblatt

online



www.druckhaus-bornade



Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Im Februar erscheint die neue und auch erste Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal in diesem Jahr. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem

Familienfreundlich Impfzentrum kämpft noch mit logistischen Herausforderungen



Vor dem Hintergrund, das Ehrenamt wieder in den Blick zu rücken, läuft die aktuelle Ausgabe unter dem Titel „Heimat – Ein lebenswertes Miteinander“. Leider haben aber viele der klassischen Bereiche in denen das Ehrenamt stark präsent ist und die ohne Ehrenamt nicht denkbar wären, derzeit keine Konjunktur. Der Weg zurück in den Alltag wird über die Corona-Schutzimpfung möglich, auch wenn der Start weniger schwingungsvoll als gehofft ausfiel. Das Leitthema dieser Ausgabe befasst sich unter anderem mit der Eröffnung des Impfzentrum in Borna, mit dem generellen Ablauf "Impfen" und vielen weiteren, wichtigen Themen ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2021.)

Muldenland. Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.druckhaus-borna.de.

Gastfreundlich Wählen Sie die Trainer des Jahres 2020!



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, im Namen des gesamten Teams des Kreissportbundes lade ich Sie ein, an der Sportlerwahl für das Jahr 2020 teilzunehmen. Leider waren sportliche Aktivitäten im letzten Jahr kaum möglich. Trotzdem wollen wir den Sport mit unserer Ehrung im April wieder ins Rampenlicht rücken. Schließlich sind nicht nur die Sportlerinnen und Sportler prägend, sondern auch die vielen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter in unserem Landkreis ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2021.)

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Unternehmerfreundlich RegioApp im Muldenland: Rittergut Dornreichenbach schon einer der Nutzer



Um Produzenten und Gastronomen in der LEADER-Region Leipziger Muldenland, als auch ihre Kunden, zu unterstützen, bietet das LEADER-Regionalmanagement ein bundesweit erfolgreiches, modernes und zudem kostenfreies Marketinginstrument an: die RegioApp. Dabei handelt es sich um eine Anwendung für Smartphones und Tablets, die eine schnelle und umfangreiche Suche nach regionalen Erzeugnissen und Gastronomiebetrieben ermöglicht. Das Smartphone erkennt automatisch den Standort des Nutzers und bietet ihm eine Übersicht über alle „Treffer“ im näher gelegenen Umkreis an, wahlweise in Form einer Liste oder einer Landkarte. Einfacher und bequemer geht es für den Verbraucher nicht! ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 15 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2021.)





Zum Valentinstag einen süßen Gruß oder einfach eine Leckerei gegen den Lockdown-Blues:

Kleine Schoko-Beeren-Torte



Zutaten

Für das Backblech: Backform (liegt der Backm. bei)
Teig: 1 Backm. Dr. Oetker Naked Cake
 100 g weiche Margarine oder Butter
 2 Eier (Größe M)
 25 ml Milch (2 EL)

Schoko-Sahne-Belag: etwa 6 EL Brombeerkonfitüre
 400 g kalte Schlagsahne
 100 ml Milch

Zum Verzieren: 125 g Brombeeren
 einige Heidelbeeren (Blaubeeren)
 einige Blätter Zitronenmelisse

Zubereitung

Wie backe ich eine kleine Schoko-Beeren-Torte aus einer Backmischung?

1. **Vorbereiten:** Backform nach Anleitung (auf der Backform) aufstellen. Form auf das Backblech stellen. Backofen vorheizen. (Ober-/Unterhitze etwa 170 °C)

2. **Teig zubereiten:** Teig mit Fett, Eiern, und Milch nach Packungsanleitung zubereiten und backen. (Einschub: unteres Drittel, Backzeit: etwa 40 Min.)

Tortenboden nach Packungsanleitung erkalten lassen und Bodenplatte entfernen. Tortenboden zweimal waagrecht durchschneiden und den unteren Tortenboden auf eine Tortenplatte legen.

3. **Schoko-Sahne-Belag zubereiten:** Den unteren Tortenboden mit etwa 2 EL Konfitüre bestreichen. Sahne und Milch in einen Rührbecher geben. Mischung für den Belag (liegt der Backm. bei) zufügen. Alles mit dem Mixer (Rührstäbe) nach Anleitung steif schlagen. Knapp 1/3 der Schoko-Sahne auf dem unteren Tortenboden bis zum Rand verstreichen. Die beiden anderen Tortenböden ebenso mit Konfitüre und Schoko-Sahne bestreichen und zu einer Torte zusammensetzen. Den Rand der Torte mit etwas Creme dünn einstreichen. Torte mind. 2 Std. in den Kühlschrank stellen.

4. **Verzieren:** Beeren verlesen. Schoko-Beeren-Torte mit den Beeren verzieren. Torte bis zum Servieren in den Kühlschrank stellen.

Tip: Nach Wunsch etwa 28 Duplo®-Riegel an den Rand stellen und etwas fest drücken, evtl. etwas kürzer schneiden.

www.oetker.de

Ein Tag im Zeichen der Liebe –

Ideen für einen Valentinstag voller Liebesbeweise



Am 14. Februar feiern Verliebte auf der ganzen Welt Valentinstag. Dabei stehen traditionell Blumensträuße und Naschereien hoch im Kurs. Aber wie wäre es, seinen Liebingsmenschen einmal mit etwas anderem zu überraschen – zum Beispiel mit einem Tag voller Liebesbeweise?

So herzlich!

Ein kleines Herz sagt unwiderstehlich charmant: „Ich liebe dich“. Mit einem Herzchen verziert schmecken der frisch gebrühte Frühstückskaffee oder das morgendliche Müsli gleich nochmal so lecker. Oder man backt feine Herzwaffeln und genießt sie bei einem gemütlichen Frühstück im Bett. Dazu schönes Geschirr in klarem Weiß oder in sanften Pastelltönen mit zarter Dekoration, etwa aus der Serie Caffè Club von Villeroy & Boch – schöner lässt es sich kaum in den Valentinstag starten.

So blumig!

Blumen sind und bleiben die Liebesboten Nr. 1. In einer passenden Vase kommen Rosen oder andere Lieblingsblumen nochmal so schön zur Geltung – egal, ob üppiges Bouquet oder elegante Soloblüte. Oder man wählt Blumen à la Villeroy & Boch: Artesano Flower Art heißt das Geschirr, das mit prachtvollen, farbenfrohen Fantasieblumen dekoriert ist – perfekt, um den oder die Liebste/n mit Blumen zu überraschen.



So genussvoll!

Beim romantischen Candlelight-Dinner kommt mit Manufacture Glow ein Hauch von Glamour auf den Tisch: Das rot-glänzende Edelmetall Kupfer setzt die liebevoll zubereiteten Speisen kraftvoll und edel zugleich in Szene. Und für alle, die es sanfter mögen, ist Rosé angesagt. In den trendstarken Serien „it's my match“ oder Modern Dining gibt es unkomplizierte Bowls und Becher in dem feinen Rot-Ton – herrlich für einen entspannten Sofa-Abend mit der oder dem Liebsten.



livingpress.de

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Der perfekte VALENTINSTAG am 14.2.2021! Jetzt BESTELLEN. Wir liefern auch am Sonntag für Kurzentzschlossene aus.

Wir sind weiterhin für Sie da! Bitte stets Terminvereinbarung unter 034291 315040.

Mit LIEBE gebunden.

www.bluetenzauber-borsdorf24.de



- Anzeige -

Ich habe es getan ...

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert wertvolle Informationsverarbeitung im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, das Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Verschiedene Studien wurden darüber betrieben und konnten diesen Fakt nachweisen. Bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit, beginnt dieser Wandel – während gut hörende Menschen ausschließlich die Hörrinde für die Verarbeitung von Eindrücken des Hörens nutzen, werden bei Schwerhörigen die übrigen Sinne genutzt.

Eine erhöhte Anstrengung im Gehirn durch einen Hörverlust ist die Folge. Durch die Mehranstrengungen kostet es den Betroffenen mehr Energie und Ermüdungen treten schneller ein.

Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kostenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörgeräten optimal ausgeglichen werden.

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker, ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgerätenutzer,

Vitamin D im Winter

Ohne Sonne fehlt uns etwas. Das kann man an wolkenverhangenen Tagen langer Winter wörtlich nehmen: Bei vielen Menschen tritt in dieser Jahreszeit ein Vitamin-D-Mangel auf.

Vitamin D ist im Körper an diversen Prozessen beteiligt. So ist es zum Beispiel notwendig für stabile Knochen: Es erhöht im Darm die Aufnahme von Calcium und stellt dem Knochen so den benötigten Mineralstoff zur Verfügung. Außerdem sorgt es dafür, dass sich Abwehrzellen im Fall einer Infektion vermehren. Darüber hinaus spielt Vitamin D eine wichtige Rolle für die Teilung gesunder Zellen. Symptome eines Vitamin-D-Mangels sind unter anderem Müdigkeit, Schlafstörungen und eine höhere Anfälligkeit für Infekte. Auch das Risiko für Knochenbrüche kann steigen.

Vitamin D gilt als „Sonnenvitamin“. Unser Körper hat die Fähigkeit, es selbst zu bilden, wenn Sonnenstrahlen (UVB-Licht) auf unsere Haut treffen. Hierzulande ist das etwa von Mai bis September möglich. In dieser Zeit können wir Vitamin D auf Vorrat ansammeln und für den Winter speichern.

Im Alter lässt die Fähigkeit der Haut nach, das Sonnenvitamin zu bilden. Deshalb haben Senioren ein erhöhtes Risiko für einen Vitamin-D-Mangel. Zur Risikogruppe gehören außerdem Schwangere, Neugeborene und Menschen mit Übergewicht. Ob ein Mangel vorliegt, kann der Hausarzt mit einem Bluttest feststellen. Zur Vorbeugung kann die Einnahme von Mikronährstoffpräparaten sinnvoll sein.

spp-0

■ Mehr Infos unter
www.vitamindocor.com/Vitamin-D-Mangel.

die bereits seit sechs Jahren mit Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen.

Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen Leistungsstandard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunterdrückung für gutes Hören in Gruppengesprächen und in geräuschvoller Umgebung. Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar. Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen, wie Anbindung zum TV-Gerät und Smartphone, zu nutzen. Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preisklassen testen.

Die verschiedenen Preissegmente unterscheiden sich durch Technik und Material, wie besagtes Virto™ M-Titanium. Das besteht aus hautfreundlichem Titan, ist super diskret, unglaublich fest und federleicht. Dieses Hörgerät ist nicht nur maßgeschneidert angefertigt, sondern auch vollgepackt mit High-Tech-Elektronik. Kunden, die bereits diese Geräte tragen sind begeistert. Erleben auch Sie, was moderne Hörsysteme leisten. Unsere Meister freuen sich auf Ihre Terminvereinbarung zur unverbindlichen Beratung, zum kostenlosen Hörtest und zum unverbindlichen Probetragen einer Hörlösung Ihrer Wahl.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de



Foto: foxan/stock.adobe.com/vitamindocor.com/spp-0

DigniCare

Ihr ambulanter Pflegedienst

Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Unser Team betreut Sie gern in folgenden Bereichen:

- Pflege und Betreuung – auch bei Verhinderung pflegender Angehöriger möglich
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen: Verabreichung von Injektionen, Infusionen, Verbandswechsel, etc.
- Palliativpflege und onkologische Pflege
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige

Immer für Sie da!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Pflegefachkraft!
(Vollzeit / Teilzeit od. 450 Euro Basis möglich)

www.dignicare.de

Ansprechpartner
Alexander Bernhardt
Bürozeiten
Mo - Fr 8.30 - 16.00 Uhr

fon: 03 42 91 -2 05 07
fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



Internet am Lieblingsplatz

So bekommen Sie schnelles WLAN überall zu Hause

(akz-o) Viele haben in den letzten Wochen und Monaten ihr Zuhause neu entdeckt. Den Garten oder Balkon verschönert, einen Pool gebaut, eine Multimedia-Ecke im Wohnzimmer eingerichtet

oder das Arbeitszimmer umgestaltet. Neue Lieblingsplätze sind entstanden! Orte zum Telefonieren, Video oder Musik streamen, Podcasts hören, Tutorials schauen oder online gamen.



Foto: devolo/akz-o

Wenn das WLAN lahmt

Doch nicht immer ist der neue Lieblingsplatz gut mit schnellem Internet versorgt. Der Video-Stream ruckelt, Gespräche brechen ab oder der Download des Games funktioniert nicht. Warum? Weil das WLAN des Routers einfach zu schwach ist und nicht bis zum Wunschort reicht. Eine Lösung muss her, doch ein einfacher Repeater scheitert oft an dicken Wänden und Decken. Wände aufstemmen und ein Netzkabel verlegen? Das kostet Zeit und Nerven. Eine Technik, die ohne viel Aufwand sofort für starkes WLAN sorgt, sind Powerline-Adapter. Da hier das Internet-signal über die hauseigene Stromleitung übertragen wird, stellen Wände, Decken oder geschlossene Türen kein Hindernis dar. An jeder Steckdose im Haus kann ein neuer WLAN-Hotspot eingerichtet werden.



Starkes Heimnetz mit Mesh-WLAN

Wer erstmalig ein Powerline-Netz installieren möchte, investiert am besten in Geräte der neuesten Generation. Das ist zukunfts-sicher, denn die Anforderungen an ein starkes Heimnetz wachsen immer weiter. Achten sollten Kunden auch auf genügend

MHS MASSIV HAUS SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19
www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



LAN-Anschlüsse, eine integrierte Steckdose und darauf, dass die Adapter Mesh-WLAN unterstützen, wie etwa bei devolo. Mesh-WLAN sorgt dafür, dass der Wechsel zwischen zwei oder mehr Zugangspunkten automatisch vonstattgeht und Mobilgeräte so immer automatisch mit dem stärksten WLAN-Hotspot verbunden sind. Das ist besonders dann wichtig, wenn Nutzer sich mit dem Handy oder Tablet im Haus bewegen. Zudem funktioniert das WLAN auch dann reibungslos, wenn die ganze Familie gleichzeitig online ist.

Steckdose wird WLAN-Hotspot

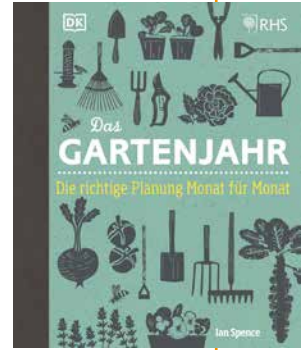
Was kompliziert und technisch klingt, ist in der Praxis ganz einfach. Ein Powerline-Adapter wird mit dem Router verbunden und in eine freie Steckdose gesteckt. Ein weiterer Adapter wird dort in eine Steckdose gesteckt, wo ein WLAN-Hotspot gewünscht wird.

Das Gartenjahr: Die richtige Planung Monat für Monat

„Gärtner sind von Natur aus Optimisten“, sagt Ian Spencer. „Stets freuen sie sich auf das, was kommt: Jahr für Jahr sind sie überzeugt davon, diesmal noch bessere Ergebnisse als in der Vorsaison zu erzielen. Darum müssen sie vorausplanen und zur rechten Zeit das Richtige tun.“ Spencer leitete lange den bekannten Landschaftsgarten Barnsdale im englischen Rutland. Sein Buch „Das Gartenjahr“ erscheint in der deutschen Übersetzung jetzt bereits in der vierten, komplett aktualisierten Auflage. Herausgegeben wird es erneut von der Royal Horticultural Society (RHS), der renommiertesten Gartenbaugesellschaft der Welt.

Wann werden früh blühende Sträucher geschnitten? Wann müssen Dahlien-Knollen in die Erde? Wann sollte der Rasen gedüngt werden? Und ab wann kann man kälteempfindliche Gemüsesorten auspflanzen? Monat für Monat zeigt Spencer in seinem detaillierten Ratgeber auf, welche Arbeiten nun in Zier- und Nutzgärten anstehen und wie man den natürlichen Rhythmus des Jahres optimal fürs Gärtnern nutzen kann. *GPP*

Ian Spence „Das Gartenjahr“, Dorling Kindersley Verlag, 2021
352 Seiten, 20,3 x 24,0 cm, zahlreiche Abbildungen, gebunden
ISBN 978-3-8310-4153-4





GARANT

IMMOBILIEN



**Qualifizierte Beratung und Betreuung,
von der Bewertung bis zum Verkauf.**

OB SIE EIN HAUS, EINE WOHNUNG ODER EIN GRUNDSTÜCK
VERKAUFEN WOLLEN – WIR SIND AN IHRER SEITE.

Telefon 0341 / 58 31 19 00

www.garant-immo.de

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT


IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG UND UMGEBUNG

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Telefon: 0341 – 58 32 88 0
E-Mail: leipzig@von-poll.com



Uta Barthelmann
Selbstständige Immobilienberaterin

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
www.von-poll.com



**Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie
in Leipzig und im Leipziger Umland.**

Leidenschaftlich . Ehrlich . Transparent



Familienunternehmen seit 1992

★★★★★

Telefon 0341-2131646 . 0173-6979602
Delitzscher Straße 80. 04129 Leipzig
ke@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de



DR. SIEBER & PARTNER

IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH



Wenn die Scheiben vereisen

Eine Winternacht kann sehr frostig sein. Wer sein Auto draußen parkt, findet es am nächsten Morgen oft ziemlich vereist vor. Davon sind vor allem die Scheiben betroffen. Ihnen sollte der Fahrer besondere Aufmerksamkeit widmen. Denn ein kleines Guckloch genügt nicht.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) verlangt denn auch deutlich mehr: „Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör (...) nicht durch den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden“, ist dort zu lesen. Um den Ansprüchen der StVO zu genügen, müssen die Windschutz- und Heckscheibe ebenso wie die Seitenscheiben von Schnee und Eis befreit werden.

Auch Kühlerhaube, Dach und Kofferraum gehören abgefegt. Wer statt der klassischen Variante mit Eisschieber und Besen auf Thermodecken setzt, sollte bedenken: Feuchte Decken, die nach der Abnahme im eiskalten Innenraum des Autos liegen, lassen die Scheiben noch zusätzlich von innen vereisen. Ereignet sich ein Unfall, kann zu sparsames Eiskratzen oder mangelhaftes Schnee-Entfernen Folgen haben. Es reicht es nicht, den Fuß vom Gaspedal zu nehmen, die Geschwindigkeit zu drosseln und auf ein baldiges Auftauen zu vertrauen. Nach Ansicht der Gerichte, muss mindestens die für eine Bremsung notwendige Wegstrecke zu überblicken sein.

Und noch ein Fallstrick: Wer mit vereisten Scheiben unterwegs ist und auf einen Autofahrer trifft, der die Vorfahrt nimmt, kommt um eine Mithaftung oft nicht herum, wenn sich



Foto: pixabay.com/mid/ak

herausstellen sollte, dass die schlechte Sicht verantwortlich für den Unfall war.

Das Unfallopfer wird also nicht voll entschädigt, sondern muss einen Teil seines Schadens selbst tragen. Heikel kann das speziell bei Personenschäden werden, wenn zum Beispiel der Anspruch auf Schmerzensgeld gekürzt wird. Und Autofahrer ohne Vollkasko-Versicherung müssen bei einer Mithaftung einen Teil der Reparaturkosten selbst begleichen.

mid/ak

Freizeit und Familienwochen bei Graupner



Caddy Life

2.0 TDI 55 kW (75 PS) 6-Gang
Ausstattung: Radio „Composition Audio“, DAB+, Klimaanlage, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Notbremsassistent „Front Assist“, Mobiltelefon-Schnittstelle u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 3,8; kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 119; Effizienzklasse: A

Leasingangebot für Privatkunden:

**mtl.¹ 199,- €
OHNE Anzahlung**



Multivan 6.1 Family

2.0 TDI 81 kW (110 PS) 5-Gang
Ausstattung: Radio „Composition Colour“, DAB+, Klimaanlage, Mobiltelefon-Schnittstelle, Berganfahrassistent, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 5,2; kombiniert 6,0; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 157; Effizienzklasse: B

Leasingangebot für Privatkunden:

**mtl.² 299,- €
OHNE Anzahlung**



Wir sind für Sie da!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



Der Trauer Raum geben

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohltuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns mehr Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern. In der Corona-Zeit ist alles anders. Private Treffen und Feiern im Lockdown, sind mal mehr und mal weniger mit Kontaktbeschränkungen verbunden.



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht ohne den nächsten Menschen, ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung.

Tröstend und heilsam

„Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahmesituation anders angefühlt hätte, wird viele Trauernde noch lange beschäftigen“, sagt Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter. „Insbesondere während Feiertagen sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz beizustehen. Das kann natürlich ganz unterschiedlich aussehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen guttut, und Räume zu schaffen, in denen die Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann.“

Fortsetzung folgt, akz-o

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!

BESTATTUNGSSERVICE
KNÖFEL

Alle Bestattungsarten

Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knofel.de
24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936

Wir sind Partner vom
FriedWald
Die Bestattung in der Natur

MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH

04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

www.moeller-bestattungsdienst.de

Annett Möller

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Ihre Blumenboutique in Borsdorf
Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040



Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936



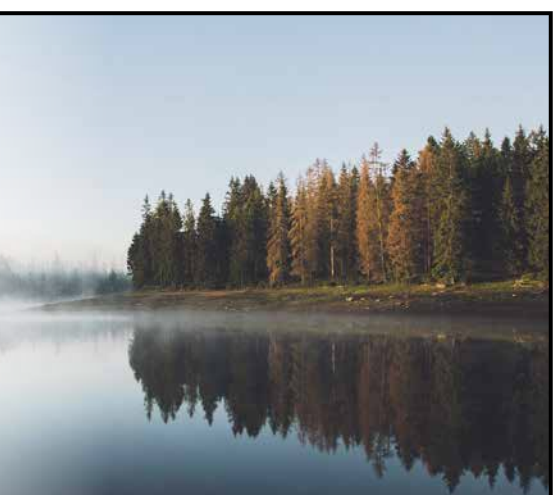
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034291/32103**

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.





ICH HABE ES GETAN:



JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

Anmeldung bis zum **31.03.2021.**

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/47570
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Fotos: Adobe Stock, Phonak, Helfer

EINZIGARTIG

Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ...
Bluetooth™ macht's möglich.



Audéo Paradise

Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

GUTSCHEIN



HELFER

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE